



Liebe Eltern,

in der letzten Zeit habt Ihr von Euren Kindern bestimmt des Öfteren das Wort „Kinderkonferenz“ gehört.

Vielleicht habt Ihr euch gefragt, was dies zu bedeuten hat.

Deshalb möchten wir Euch etwas mehr darüber erzählen.

In der Kinderkonferenz bekommen die Kinder die Möglichkeit, in einem geschützten begleiteten Rahmen, über ihre Gefühle, Gedanken, Bedürfnisse und Wünsche zu sprechen und sich an Entscheidungen zu beteiligen, die den Kindergartenalltag betreffen, wie zum Beispiel anstehende Projekte, Ausflüge, Feste und Feiern, etc.

Hierfür haben wir mit den Kindern Regeln aufgestellt und diese schriftlich festgehalten.

Zu unserem gemeinsamen Treffen finden wir uns einmal die Woche in einem gemütlichen und schön gestalteten Sitzkreis zusammen.

Wie in jeder Konferenz gibt es auch bei uns ein Protokoll, welches anschließend immer als Aushang für euch Eltern an die Hütte gehängt wird.

Hier ein Beispiel aus unserer letzten Kinderkonferenz am 08.03.2021

von 12:15 Uhr bis 12:30 Uhr:

- die Kinder erzählen, dass sie sich freuen, wieder in den Kindergarten gehen zu dürfen
- ein Kind wünscht sich, dass wir mal wieder einen Fahrzeugtag im Kindergarten machen

Dieser Punkt wird in der nächsten Kindekonferenz ausführlich besprochen, bzw. darüber abgestimmt, wer denn auch noch Lust auf einen Fahrzeugtag hätte

- einige Kinder berichten, dass sie es traurig macht, wenn sie von anderen Kindern geschubst werden oder mit anderen streiten
- ein Kind wünscht sich sehr, dass man im Kindergarten nicht mehr schlägt

Dieser Punkt wurde sofort mit der Gruppe ausführlich besprochen

Während der Kinderkonferenz, aber auch im normalen Alltag erleben die Kinder Demokratie und Mitbestimmung. -> PARTIZIPATION!

Partizipation vermittelt den Kindern wichtige Kompetenzen wie:

- „Ich bin wichtig und werde ernst genommen“
 - Selbstbestimmtes und mitbestimmtes Handeln
 - Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen
 - Wünsche und Interessen äußern
 - Meinungen und Grenzen von anderen akzeptieren, aber auch die eigenen Meinungen und Grenzen vertreten
 - Gemeinsame Lösungswege finden
 - Kompromisse eingehen bzw. sich der Mehrheitsentscheidung anpassen
 - Lernen zuzuhören und andere aussprechen zulassen
- ...

Was findet bei uns im Waldkindergarten schon an Partizipation statt?

Wir fördern die Eigenständigkeit der Kinder und versuchen (je nach Entwicklungsstand des Kindes) sie in Alltagsentscheidungen miteinzubeziehen wie beispielsweise:

- den Rucksack zum Frühstück holen
- beim Mittagessen eigenständig Rausschöpfen und selber entscheiden, was und wie viel ich essen möchte

- beim Vespern dürfen die Kinder selber entscheiden wie viel esse ich, was esse ich und in welcher Reihenfolge nehme ich mein Essen zu mir
- An- und Ausziehen, z.B. bei den Handschuhen. Die Kinder können selbst gut einschätzen, ob sie gerade kalte Hände haben oder ob es ihnen warm ist und sie die Handschuhe ausziehen möchten. Diese Entscheidungen werden von uns Erzieherinnen toleriert und akzeptiert.
- An welchen Platz im Wald gehen wir heute?
- Mit wem spiele ich und was spiele ich?
- Welche Lieder werden gesungen? Welche Kreisspiele gespielt?
- Von wem möchte ich gewickelt werden? Bzw. wer begleitet mich auf Toilette?

Natürlich unterstützen wir die Kinder in allen Belangen des Alltags und bei drohender Gesundheitsgefährdung greifen wir sofort ein. Unser Anliegen ist es, die Kompetenzen für eigenständiges Verhalten und Handeln zu stärken, wie auch weiterzuentwickeln.

Wir hoffen, dass wir Euch hiermit einen kleinen Einblick darüber geben konnten, wie Eure Kinder hier bei uns im Waldkindergarten Partizipation erfahren und erleben dürfen.

Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Zeit!

Eure Waldwichtelerzieherinnen

